

BÜRGERWIND Freudenberger OBERLAND GmbH & Co.KG  
Am Südhang 3 · 92272 Freudenberg

**INFORMATION ZUM BÜRGERWINDKRAFT-PROJEKT FREUDENBERG**  
**Beginn der Bürgerbeteiligung**  
**Info-Veranstaltung am 30. November 2010 um 19:30 im GH-Dotzler**

Lintach, 31.10.2010

Sehr geehrte Erneuerbaren-Energien-Interessierte,  
liebe Windkraftfreunde,

es ist soweit – unser Bürgerwind-Projekt wird nach über 2jähriger Vorarbeit konkret.

Wir haben mit der Fa. Enercon im Juni 2010 einen Kaufvertrag über 2 Enercon-E82-E2 mit jeweils 2,3MW Nennleistung abgeschlossen. Der Bauantrag für die zwei Anlagen mit geplanten 138m Nabenhöhe ist eingereicht und wir hoffen bis Anfang 2011 auf die Genehmigung. Wenn alles klappt, können die beiden Anlagen noch 2011 ans Netz gehen.

Anfang 2011 wird das offizielle Bürgerbeteiligungsverfahren eröffnet. Wir möchten Sie deshalb recht herzlich zu unserer Informationsveranstaltung am

**Dienstag, den 30.November 2010 um 19:30 h**

im Gasthaus Dotzler in Freudenberg einladen.

Um für Sie bereits vorab in einem ersten Überblick über den Ablauf der Beteiligung an unseren Bürger-Windkraftanlagen zu schaffen, haben wir Ihnen nachstehend die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

**Nachfolgende Informationen ersetzen jedoch nicht die detaillierten Inhalte, die zur Ausgabe von Vermögensbeteiligungen gemäß Vermögensanlagen-Verkaufsprospekt-Verordnung (VermVerkProspV) nötig sind.**

Unser Verkaufsprospekt ist im ersten Entwurf erstellt und befindet sich derzeit bei der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Er wird für jeden Interessenten Rechtsgrundlage für eine Beteiligung sein und vor der endgültigen, verbindlichen Beteiligung zugestellt werden.

**„Wer ist die „Bürgerwind Freudenberger Oberland GmbH&Co.KG“?“**

Die Bürgerwind Freudenberger Oberland GmbH&Co.KG ist eine „Betreibergesellschaft“, die eigens für den Betrieb von 2 Bürgerwindkraftanlagen bei Witzlricht am 19.10.2009 gegründet wurde.

Als Anteilseigner an den Bürgerwindkraftanlagen werden Sie Kommanditist, d.h. „Mitunternehmer“ und Anteilseigner an der „Bürgerwind Freudenberger Oberland GmbH&Co.KG“. Ihre Haftung als Anteilseigner beschränkt sich dabei auf die Höhe Ihrer Einlage.

Die im gesetzl. Rahmen vorgeschriebene Vollhaftung und die Geschäftsführung übernimmt dabei die am 25.03.2009 gegründete „Bürgerwind Region Freudenberg GmbH“.

**Bürgerwind**  
Freudenberger Oberland GmbH & Co. KG

**Sitz:** Freudenberg  
**Registergericht:** Amtsgericht Amberg  
HRA 2963

**Bankverbindung:**  
Volksbank-Raiffeisenbank Amberg e.G.  
BLZ 752 900 00  
Kto. 77 755  
IBAN: DE 077 529 000 000 000 77 755  
BIC: GENO DEF 1AMV  
UST-ID-Nr.: DE269705084

**Adresse:**  
Am Südhang 3 · Lintach  
92272 Freudenberg

Tel. 09627 / 92 45 68  
Fax 09627 / 92 45 69

info@buergerwind-freudenberg.de  
www.buergerwind-freudenberg.de

**Persönl. haftende Gesellschaft:**  
Bürgerwind Region Freudenberg GmbH  
**Geschäftsführer:**  
Andreas Wilczek  
Klaus Peter  
Matthias Knab  
**Sitz:** Freudenberg  
**Registergericht:** Amtsgericht Amberg  
HRB 4359

### **„Warum „Windkraft“?“**

Windkraft ist neben der Wasserkraft zurzeit die kostengünstigste Art der erneuerbaren Energie-Erzeugung. Sie ist mittlerweile technisch sehr ausgereift und kann auch im Binnenland mit entsprechender Höhe auf kleinster Fläche sehr viel elektrische Energie erzeugen.

Unsere geplanten Anlagen werden zusammen ca. **8-10 Mio. Kwh Strom pro Jahr** erzeugen und dabei lediglich eine Fläche incl. der nötigen Zuwegung von zusammen ca. 4-6 Tsd. qm „verbrauchen“. Zum Vergleich: Der gesamte Stromverbrauch der Großgemeinde Freudenberg beläuft sich auf ca. 11 Mio. Kwh pro Jahr – d.h. *mengenmäßig* werden die beiden Anlagen den Verbrauch unserer Gemeinde nahezu kpl. abdecken. Hier entstehen KRAFTWERKE!

Der Strom wird im dabei im ersten Schritt in das Netz der Eon eingespeist. Physikalisch verteilt sich der Strom auf die umliegende Gegend – dort wo gerade Strom verbraucht wird, fließt er hin, ähnlich wie bei den Photovoltaik-Anlagen.

Jede Kilowattstunde Windkraft-Strom wird nach dem EEG bei unseren Standorten mit ca. 9,5 Ct. vergütet. In diesen *Erzeugungs-Kosten* sind alle Kosten enthalten: Aufbau, Betrieb, Abbau der Anlagen und Ergebnis für die Anleger. Es handelt sich hier um *Vollkosten*, die über das EEG klar ausgewiesen werden! Es entstehen keine späteren Entsorgungskosten in unbekannter Höhe wie beim radioaktiven Müll, keine Klimaveränderungen durch CO<sub>2</sub>-Ausstoß wie bei Kohlekraftwerken, die letztlich die Allgemeinheit zu tragen hat.

### **Warum „Bürgerwindkraftwerke“?**

Die Windkraftanlagen gehören den Bürgern vor Ort und in der Region, dadurch gehören ihnen auch die Einnahmen aus dem Betrieb und dem Verkauf des erzeugten Stromes. Durch den Sitz der Betreibergesellschaft in der Gemeinde, in den auch die Windkraftanlagen stehen, fließt die zu erwartende Gewerbesteuererinnahme zu 100% der Standortgemeinde zu. Dies sind über die gesamte Mindestlaufzeit von 20 Jahren ca. 200.000 EUR je Windrad!

Wir streben darüber hinaus auch die zukünftige Direktvermarktung des erzeugten Stromes an. Der erzeugte Strom wird zunächst wie beschrieben vom örtlichen Netzbetreiber (bei uns Eon) abgenommen und durch das EEG auf 20 Jahre garantiert zum Festpreis von derzeit ca. 9,5 Ct je erzeugter KWh Windstrom vergütet.

Spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem die durchschnittlichen Stromkosten an der Leipziger Strombörse diesen Wert übersteigen, wird die Direktvermarktung interessant. Nach Expertenangaben wird dies bereits in wenigen Jahren der Fall sein. Vorstellbar wären hier verschiedene Szenarien – ein gesondert ausgehandelter „Regionaltarif“ ist nur eines davon.

**Hier zeigt sich langfristig der größte Nutzen der „Regional-KRAFTWERKE“!**

### **„In welcher Höhe kann ich mich beteiligen?“**

Die Mindestbeteiligung beträgt 5.000 EUR. Eine Höchstbeteiligung wird es auch geben, diese können wir aber erst festlegen, wenn uns die verbindlichen Anteilszeichnungen vorliegen.

### **„Wie viele Anteile werden vergeben?“**

Die beiden geplanten Bürgerwind-Anlagen werden aus jetziger Sicht insgesamt ca. 7,5 Mio. EUR kosten. 30% davon, also ca. 2,25 Mio. EUR, werden als Bürgerbeteiligung vergeben, der Rest wird über Bankdarlehen finanziert. Bei einer Beteiligung in Höhe von 5.000 EUR können also ca. 450 Anteile vergeben werden.

### **„Nach welchen Kriterien erfolgt die Vergabe?“**

Wir möchten, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Freudenberg beteiligen können. Wir machen es uns deshalb nicht leicht und haben uns für ein aufwändiges, sog. **„Rundenverfahren“** bei der Anteilsvergabe entschieden – und nicht nach dem Motto „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“.

Bei diesem Rundenverfahren werden zunächst innerhalb eines vorher festgelegten Zeitraumes sog. „Anteilszeichnungen“ entgegengenommen.

Alle „Anteilszeichner“ werden anschließend in drei verschiedenen Prioritäten „eingeteilt“:

**1. Priorität:** Alle Bürger/innen u. juristische Personen, die zum Stichtag „Beginn der Zeichnungsfrist“ einen Wohn- und Geschäftssitz in der Gemeinde 92272 Freudenberg haben.

Ebenfalls zu Prio 1 zählen alle Interessenten, die unabhängig vom Wohn- oder Geschäftssitz bis zum Stichtag der Gründung der „Bürgerwind Freudenberger Oberland GmbH&Co.KG“, also dem 19.10.2009, eine „unverbindliche Interessensserklärung“ bis zu einer max. Höhe von 25.000 EUR abgegeben haben.

Hintergrund: Die Anlagen sollen allen voran den „Freudenbergern“ gehören. Allerdings haben die „Früh-Interessenten“ durch Ihr frühzeitiges Vertrauen, welches Sie uns schriftlich bekundet haben, maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere Bürgerwind-Gesellschaft bei Verhandlungen mit Lieferanten u. Banken geschäftsfähig wurde – ohne Interessenten keine Bürgerbeteiligung! Diesen Vertrauensvorschuss möchten wir mit einer Beteiligungsmöglichkeit würdigen.

**2. Priorität:** Alle Bürger/innen u. juristische Personen, die zum Stichtag „Beginn der Zeichnungsfrist“ einen Wohn- und Geschäftssitz außerhalb der Gemeinde 92272 Freudenberg, aber innerhalb des Landkreises Amberg-Sulzbach, der Stadt 92224 Amberg sowie der unmittelbaren Nachbargemeinden Freudenbergs im Landkreis Schwandorf (Schmidgaden und Fensterbach) haben.

**3. Priorität:** alle übrigen Bürger/innen sowie juristische Personen, die zum Stichtag „Beginn der Zeichnungsfrist“ einen Wohn- bzw. Geschäftssitz innerhalb Deutschlands haben.

Anschließend erfolgt die eigentliche Vergabe der Anteile im Rundenverfahren:

1. Runde: Es werden an jeden Prio-1-Interessenten 5.000 EUR vergeben. All diejenigen, die 5.000 EUR gezeichnet haben, sind damit in der nächsten Runde nicht mehr dabei.

2. Runde: Es werden an jeden verbliebenen Prio-1-Interessenten weitere 5.000 EUR vergeben. All diejenigen, die 10.000 EUR gezeichnet haben, sind damit in der nächsten Runde nicht mehr dabei. Usw....

Die Vergabe erfolgt solange, bis entweder

-alle zu vergebenden (ca. 450) Anteile innerhalb der Prio1 vergeben sind

oder

-alle Zeichnungen innerhalb der Prio 1 bis zur max. Höchstbeteiligung bedient wurden.

Ist dies der Fall und bleiben zu vergebende Anteile übrig, wird die gleiche Verfahrensweise in Prio 2, anschließend in Prio 3 durchgeführt.

### **„Wann kann ich Anteile „zeichnen“?**

Für die Vergabe von Vermögensbeteiligungen ist seit einigen Jahren ein Beteiligungsprospekt gesetzlich vorgeschrieben, in dem alle „Risiken“ genau aufgeführt werden müssen. Dieser Prospekt muss von der BaFin genehmigt werden.

Wie bereits erwähnt, haben wir diesen Prospekt derzeit zur ersten Prüfung bei der BaFin eingereicht und hoffen, diesen bis spätestens Ende 2010 genehmigt zu bekommen.

**Um eine offizielle Zeichnung vornehmen zu können, muss Ihnen der Prospekt allerdings vorliegen. !! Deshalb müssen Sie auch an der offiziellen Zeichnung im Januar teilnehmen, wenn Sie bereits eine „unverbindliche Interessenserklärung“ ausgefüllt haben !!**

Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

1. **30.11.2010:** Info-Veranstaltung für alle interessierten Bürger mit der Möglichkeit der Abgabe einer (wie bisher) „unverbindlichen Interessenserklärung“
2. **Anfang Januar 2011:** Sobald der genehmigte BaFin-Prospekt vorliegt, Start der „offiziellen Zeichnungsfrist“; dieser wird dann zusammen mit einer weiteren Informationsschrift an alle Interessenten versendet
3. Innerhalb der Zeichnungsfrist von 3 Wochen müssen dann die verbindlichen Zeichnungen bei uns eingegangen sein.
4. **Anfang Februar 2011** nach Ende der Zeichnungsfrist: Vergabe der Anteile nach dem Rundenverfahren
5. Wir informieren Sie über die Ihnen zugeteilte Anteilshöhe.
6. Sie vereinbaren einen Termin bei Ihrem Notar und unterschreiben in seinem Beisein die Handelsregistervollmacht.
7. Sie senden uns die ausgefüllte und unterschriebene Beitrittserklärung zusammen mit der notariell beglaubigten Handelsregistervollmacht zu.
8. **Februar 2011:** Nach unserer Aufforderung zahlen Sie den Kommanditbetrag auf das Konto der Gesellschaft ein.

Seite 4 von 4

**„Ich habe bereits eine „unverbindliche Interessenserklärung“ abgegeben – wie geht's weiter?“**

Zunächst müssen Sie nichts unternehmen. Sie sind als Interessent vorgemerkt und bekommen von uns automatisch die Zeichnungsunterlagen mit dem BaFin-Prospekt zugesandt. Diese müssen Sie uns dann rechtzeitig ausgefüllt zurückschicken und damit am offiziellen „Zeichnungsverfahren“ – wie oben beschrieben - teilnehmen. Sie sind natürlich ebenfalls herzlich zur Infoveranstaltung eingeladen!

**„Ich habe auch Interesse an einer Beteiligung, habe bisher aber nichts unternommen – was muss ich tun?“**

Bei unserer Infoveranstaltung am 30.11. erfahren Sie alle nötigen Details aus erster Hand. Sie können an diesem Abend eine „unverbindliche Interessenserklärung“ ausfüllen und sind damit als Interessent vorgemerkt. Falls Sie nicht kommen können, finden Sie diese auch auf unserer Homepage unter [www.buergerwind-freudenberg.de/wind/anteileseigner.html](http://www.buergerwind-freudenberg.de/wind/anteileseigner.html) und können sie uns ausgefüllt per Email, Fax oder auf dem Postweg zukommen lassen. Damit sind Sie als Interessent vorgemerkt und bekommen von uns automatisch die Zeichnungsunterlagen mit dem BaFin-Prospekt zugesandt. Diese müssen Sie uns dann rechtzeitig ausgefüllt zurückschicken und damit am offiziellen „Zeichnungsverfahren“ – wie oben beschrieben - teilnehmen.

**„Wann bekomme ich mein Geld zurück?“**

Die Laufzeit der Anlagen ist zunächst auf 20 Jahre zzgl. des Jahres der Inbetriebnahme ausgelegt. Über diese Laufzeit sollte die Beteiligung an dem Unternehmen als langfristige Investition betrachtet werden. Im Beteiligungsprospekt wird auf u.a. auf diesen Punkt detailliert eingegangen.

Alle Gesellschafter entscheiden zusammen jedes Jahr darüber, ob und wie viel jeweils vom Gewinn ausgeschüttet wird, ob evtl. Sondertilgungen geleistet oder Reparaturrücklagen gebildet werden. Je 5.000 EUR Beteiligungshöhe entsprechen dabei 1 Stimme.

Nach Ablauf der 20 Jahre sollten also die Anteile zzgl. einer „Rendite“ wieder an Sie zurückgezahlt worden sein.

**„Welche „Rendite“ kann ich erwarten?“**

Das hängt zunächst stark davon ab, wie der Wind weht. Dazu haben wir im Kalenderjahr 2010 eine Windmessung durchgeführt (diese läuft noch bis Januar 2011). Auch darauf wird im Beteiligungsprospekt detailliert eingegangen. Soviel vorab – es sieht nicht schlecht aus, was im Oberland auch nicht anders zu erwarten war. Allerdings sind die jährlichen Ertrags-Schwankungen bei Windkraftanlagen deutlich stärker als z.B. bei Photovoltaikanlagen. +/-20% in einzelnen Jahren sind über längere Zeit keine Seltenheit.

Wir haben uns nach reiflicher Überlegung und einem entsprechenden Auswahlverfahren nach bestem Wissen und Gewissen für die unserer Meinung nach technisch „besten“ Anlagen entschieden. Diese sind zwar etwas teurer, wir gehen aber im Gegenzug von einer entsprechend höheren Zuverlässigkeit aus. Ergänzend wird ein Vollwartungsvertrag über 15 Jahre mit dem Hersteller abgeschlossen. Dieser deckt weitestgehend alle Risiken des Betriebes während der Darlehenslaufzeit ab.

Wir gehen aus heutiger Sicht von einer durchschnittlichen, jährlichen „Rendite“ in Höhe von ca. 4-7% des eingesetzten Kapitals (interner Zinsfuß, vor Steuer) über die Laufzeit von 20 Jahren aus.

Aber wie gesagt – es kommt ganz auf den Wind an...

Wir hoffen, Ihnen hiermit einen guten Überblick gegeben zu haben und verweisen ergänzend auf unsere Homepage [www.buergerwind-freudenberg.de](http://www.buergerwind-freudenberg.de) . Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihr Kommen am 30.11.2010!

Mit „windreichen“ Grüßen, Ihre Bürgerwind'ler

*Andreas Wilezek*

*Klaus Peter*

*Matthias Knab*